

**Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Absolvent:innenbefragung der Prüfungsjahrgänge 2018 und 2019 mit Hilfe der Software EvaSyS**

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Absolvent:innenbefragung der Prüfungsjahrgänge 2018 und 2019 mit Hilfe der Software EvaSyS. Damit kommt die UR ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

**I. Name und Kontaktdaten des/der Verfahrensverantwortlichen**

1. Verantwortliche im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Rostock  
gesetzlich vertreten durch den Rektor  
Prof. Dr. Wolfgang Schareck  
Universitätsplatz 1  
18055 Rostock Tel.: +49 (0)381 498 1000  
E-Mail: [rektor@uni-rostock.de](mailto:rektor@uni-rostock.de)

2. Datenverarbeitende Stellen sind

a. Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE) der Universität Rostock

Kontakt:  
Universität Rostock  
Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung  
Universitätsplatz 1  
18055 Rostock  
E-Mail: [befragung@uni-rostock.de](mailto:befragung@uni-rostock.de)

b. IT- und Medienzentrum (ITMZ) der Universität Rostock (Bereitstellung und Administration der Software EvaSyS)

Kontakt:  
Universität Rostock  
ITMZ  
Albert-Einstein-Str. 22  
18059 Rostock  
E-Mail: [evasys.admin@uni-rostock.de](mailto:evasys.admin@uni-rostock.de)

**II. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist Frau Dr. Katja Fröhlich.

Kontakt:  
Universität Rostock  
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit  
Konrad-Zuse-Haus, Raum 104  
Albert-Einstein-Str. 22  
18059 Rostock  
Tel.: +49 (0) 381 498 8333

E-Mail: [datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de](mailto:datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de)

### III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

#### 1. Befragung

Die Absolvent:innenbefragung ist als eine (teil-)standardisierte Online-Befragung konzipiert, in welcher sowohl quantitative als auch, durch eine Vielzahl von freien Antwortmöglichkeiten, qualitative Daten erhoben werden. Die Konzeption und Aktualisierung des Fragebogens, die Durchführung der Befragung sowie die Auswertung der Ergebnisse erfolgen im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation sowie in Abstimmung mit den Fakultäten und zentralen Bereichen durch die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE). Die Datenerhebung findet innerhalb eines zweimonatigen Erhebungszeitraums statt.

Die Befragung erfolgt ausschließlich elektronisch mittels der durch die UR bereitgestellten und gehosteten Software EvaSys. Die Speicherung sämtlicher Daten findet ausschließlich auf universitätsinternen Servern statt. Eine (zusätzliche) Speicherung auf lokalen Dienstrechnern und/oder privaten Endgeräten und/oder Speichermedien erfolgt nicht.

Eine Zwischenspeicherung der erhobenen Daten erfolgt auf dem Server der UR in einem Netzlaufwerk-Ordner. Der Zugang zu diesen Daten wird durch Zugangsberechtigungen geregelt. Zugriff haben nur Personen, die am HQE tätig sind. Die Befragung soll am 06.12.2021 starten und am 28.01.2022 beendet werden. Die Daten werden für Akkreditierungsverfahren 8 Jahre gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Studieneingangsbefragung erfolgt freiwillig. Bereits die Datenerhebung erfolgt anonym.

Die Ergebnisse werden mit EvaSys für die Auswertung und Darstellung der Daten in Excel und SPSS aufbereitet. Die zu erstellende Publikation wird Daten in aggregierter Form aufgreifen, aus denen jedoch keine Rückschlüsse auf die einzelnen Teilnehmer möglich sind. Wesentliche Ergebnisse der Befragung werden in Form eines Ergebnisberichts, der per E-Mail an die Rektoratsmitglieder, die Fakultäten sowie die Verantwortlichen der zentralen Bereiche versandt wird, sowie auf der Internetseite der HQE bekannt gemacht. Die Rückmeldungen der Studierenden zu den offenen Antwortmöglichkeiten werden den entsprechenden Fakultäten und/oder zentralen Bereichen zur Kenntnis übergeben. Zudem wird für die Fakultäten und zentralen Einrichtungen jeweils ein spezifischer Ergebnisbericht zur Verfügung gestellt. Weitere Auswertungen bspw. auf Ebene von Instituten oder Studiengängen werden durch die HQE auf Nachfrage, z.B. im Rahmen von Akkreditierungsverfahren, erstellt. Die zu erstellenden Berichte/Publikationen werden Daten in aggregierter Form aufgreifen, aus denen jedoch keine Rückschlüsse auf die einzelnen Teilnehmer:innen möglich sind.

Im Einzelnen erheben und verarbeiten wir folgende Daten:

1. Kontaktdaten (Name und Adresse der Teilnehmer:innen)
2. Inhaltsdaten (Fragen der Absolvent:innenbefragung)

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden in der Absolvent:innenbefragung verarbeitet:

- Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- Art, Note und Jahr der HZB
- Studienabschluss (von 2018/2019)
- Akademischer Werdegang (1. Weiterer Studienabschluss/beruflicher Abschluss (Art, Note, Ort, Studiengang; 2. weiterer Studienabschluss (Art, Note, Ort, Studiengang))
- Berufliche Position
- Beruflicher Werdegang
- Beschäftigungsbedingungen
- Einkommen (in Kategorien)
- Ort der Beschäftigung
- Geschlecht
- Altersgruppe

- Bildung der Eltern
- 

Durch die Benutzung von EvaSyS werden zusätzlich folgende Daten verarbeitet:

1. IP-Adresse
2. Protokolldaten

## 2. Verwendetes technisches Hilfsmittel (EvaSyS)

Die Umfrage wird elektronisch mit Hilfe der Software EvaSyS durchgeführt. EvaSyS ist eine webbasierte Befragungssoftware, welche auf einem gesicherten Server des ITMZ zentral bereitgestellt wird.

Der Ersteller des Fragebogens muß zunächst vom Admin der Software für die Nutzung freigeschaltet werden. Erst dann kann sich dieser mit seinem UR Nutzerkennzeichen anmelden. Es ist keine lokale Software nötig.

Die Software zur Erstellung und Auswertung einer Befragung in EvaSyS kann nur aus dem universitären Netz genutzt werden. Zugriffe von außerhalb sind nur mittels einer gesicherter Verbindung (VPN) möglich.

Die Online-Umfragen erfolgen entweder TAN – oder losungsbasiert. TAN-basierte Umfragen können nur von Personen mit einer entsprechenden TAN einmal ausgefüllt werden. Nach dem Absenden der Umfrage mit dieser TAN ist eine weitere Teilnahme an der Umfrage nicht mehr möglich.

Losungsbasierte Umfragen können per Web-Link bereitgestellt werden. Der Link enthält das Lösungswort. Die Teilnahme über diesen Link ist solange möglich, bis die Umfrage geschlossen wurde. Es kann eine Person auch mehrfach abstimmen.

Der Ersteller des Fragebogens kann nach den ersten Antworten eine PDF-Ansicht des Reportes aufrufen. Dieser stellt die bis zu dem Zeitpunkt eingegangenen Daten dar. Nach Ende der Umfrage sollte diese geschlossen werden, damit keine weiteren Daten eingehen können. Die Daten stehen als SPSS oder CSV Datei bereit und können durch den Ersteller auf seinen lokalen Rechner übertragen werden.

**Bei der Nutzung von EvaSyS werden im Einzelnen folgende personenbezogene Daten verarbeitet:**

- Ihre IP-Adresse
- Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch)

## IV. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist:

- §7, Abs. 1 und 2 der Satzung zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerberinnen, Studienbewerber, aktuellen und ehemaligen Studierenden, Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten sowie der Doktorandinnen und Doktoranden an der Universität Rostock
- (§ 3a LHG-MV und § 7 der Ordnung zur Qualitätsentwicklung in Studium, Lehre und Wissenschaftlicher Weiterbildung an der Universität
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a) DS-GVO

## V. Zweck der Datenverarbeitung

### 1. Befragungsinhalte:

Die Ergebnisse der Befragung dienen als empirische Basis zur Implementierung eines hochschulweiten und fakultätsspezifischen Qualitätssicherungssystems. Dadurch sollen die Fakultäten und zentralen Einrichtungen befähigt werden, Maßnahmen, die der Verbesserung der Qualität in der Beratung, Betreuung sowie in Studium und Lehre dienen, abzuleiten und umzusetzen. Weiterhin stehen für Akkreditierungsverfahren oder spezielle Interessenlagen stets aktuelle Daten zur Verfügung.

### 2. EvaSys

Technische Unterstützung der Durchführung von (multimodalen) Umfragen, u.a. durch automatisierte Auswertung der Fragebögen

## VI. Empfänger der Daten

### 1. Befragungsinhalte

Zuständige Mitarbeiter:innen für Befragungen der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE) der Universität Rostock

### 2. EvaSys

ITMZ der Universität Rostock, Administratoren der Software

## VII. Dauer der Speicherung

### 1. Befragungsinhalte

Die personenbezogenen Daten zum Versand der Befragung (Postanschrift der Absolvent:innen, Anrede (Geschlecht), Name) werden unverzüglich nach Abschluss der Befragung durch Mitarbeiter:innen der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung aus dem Befragungssystem sowie vom entsprechenden Server der Universität Rostock gelöscht.

Die Daten, die durch die Antworten im Fragebogen generiert wurden, werden für acht Jahre auf internen Servern der Universität Rostock gespeichert und dann gelöscht. Allerdings sind diese Daten nicht mehr zur Person zurück verfolgbar, da die Antworten im Fragebogen nicht mit den Kontaktdaten verknüpft sind. Auch bei kleinen Studiengängen wird zu keinem Zeitpunkt eine Zuordnung zu Personen ermöglicht, da Befragungen mit unter fünf Teilnehmer:innen systemseitig nicht ausgewertet, sondern automatisch durch die Software gelöscht werden. Sollen Auswertungen auf Gruppenebene erfolgen, z. B. getrennt nach Studiengang, so gilt die Mindestteilnehmer:innenzahl von 5 Studierenden für jede Gruppe separat.

### 2. EvaSys

Meldet sich ein evasys-Anwender erfolgreich an, wird dessen aktuelle IP-Adresse in der Datenbank den Anwenderdaten zugewiesen. Die Information verbleibt in der Datenbank und wird bei der nächsten Anmeldung in evasys überschrieben.

12.11.2021

Weiterhin wird nach erfolgreicher Anmeldung die IP-Adresse des angemeldeten Nutzers in der PHP-Session gespeichert, sofern die Option „Beschränkter Zugriff“ (evasys Konfiguration > Systemsicherheit) in evasys aktiviert ist. Die Session wird in einer Datei auf dem Server gespeichert und nach Ablauf gelöscht.

Schlägt ein Anmeldeversuch eines evasys-Anwenders fehl, wird dessen IP-Adresse in der Datenbank als Login-Versuch gespeichert und es werden die Anmeldeversuche für die IP-Adresse gezählt, um nach dem dritten erfolglosen Versuch ein Captcha anzuzeigen. Für mindestens 15 Minuten werden die Daten in der Datenbank vorgehalten. Ruft jemand nach mindestens 15 Minuten die evasys Login-Seite auf, werden die Einträge in der Datenbank gelöscht.

Weiterhin werden IP-Adresse des evasys-Servers und IP-Adresse der Scanstation im Rahmen der Aktivierung abgeglichen. Diese IP-Adressen sind keinen Personen zuzuordnen.

Außerhalb von evasys speichert der Webserver die IP-Adresse einer jeden http-Anfrage in einer Datei.

Aufbewahrungsfrist Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch): 12 Monate

### **VIII. Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Absolvent:innenbefragung der Prüfungsjahrgänge 2018 und 2019 zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung entzieht der Absolvent:innenbefragung der Prüfungsjahrgänge 2018 und 2019 mit Wirkung für die Zukunft die Rechtsgrundlage. Der Widerruf ist an die/den oben unter 1.2. genannte:n Ansprechpartner:in zu richten.

### **IX. Ihre Rechte als Betroffene:r**

Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

1. das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden, Art. 15 EU-DSGVO
2. das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)
3. das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO
4. das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen
5. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO
6. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO)

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO):

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern  
Schloss Schwerin  
Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Telefon: +49 (0)385 59494 0  
Telefax: +49 (0)385 59494 58  
E-Mail: info@datenschutz-mv.de